Bücher-Anzeigen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **24 (1873)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im Wald sind die bereits erschienenen Blätter und Triebe der empfindlicheren, früh treibenden Holzarten, z. B. der Eschen, Ahornen, Weißtannen, Buchen 2c. zum größeren Theil erfroren. Sogar die Weißerlen haben etwas gelitten. In den Pflanzenschulen sind die Schädigungen nicht unerheblich.

In der Bestellung der Saat- und Pflanzenschulen und in der Ausführung der Kulturen ist man durch die anhaltend nasse Witterung und die große Bodennässe sehr gehemmt. Wenn — wie wir es hoffen wollen — bald warme Witterung eintritt, so werden bei dem großen Mangel an Arbeitskräften kaum alle Frühjahrsarbeiten ausgeführt werden können.

Auch mit der Holzabfuhr steht es schlimm. Unsere Waldungen sollten nach den gesetzlichen Bestimmungen von allem Holz geräumt sein, was aber leider noch nicht überall der Fall ist. Die Wege sind, so weit sie nicht ein sorgfälltig angelegtes Steinbett haben, in einem ganz schlechten Zustande, weil sie nie fest gefroren waren, die Abfuhr kann daher beim besten Willen nicht nach Wunsch gefördert werden.

Nach Pflanzen war auch dieses Jahr wieder eine starke Nachfrage. Der Staat verkaufte seinen Vorrath an verschulten 4- und 5jährigen Pflanzen um 12 Fr. per Tausend, die Gemeinden und Genossenschaften fordern im Durchschnitt etwas höhere Preise. Einzelne Gemeinden haben ihre Vorräthe versteigert und für ganz ausgezeichnet schöne Waare 30 und mehr Franken per Tausend erlöst.

Die Holzpreise stehen so hoch, wie früher nie.

Bücher-Anzeigen.

Ebermayer. Die physikalischen Einwirkungen des Waldes auf Luft und Boden seine klimatologische und hygienische Bedeutung, begründet durch die Beobachtungen der forstlich meteorologischen Stationen im Königreich Bayern. **Resultate der forstlichen Versuchsstationen im Königreich Bayern.** 1 Band mit Holzschnitten, Tabellen und einer Extrabeilage, enthaltend graphische Darstellungen. Aschaffenburg. Krebs. 1873. Preis 15 Fr. 5 Rp.

Der Verfasser beschreibt im vorliegenden 1. Band die Organisation der Versuchsstationen und theilt die interessanten Resultate der bisherigen Beobachtungen mit.

In Vierteljahresheften herausgegeben unter Mitwirkung der Lehrer an der Königl. Sächs. Forstakademie vom Oberforstrath **Dr. Judeich**, Direktor.
In **G. Schönfeld's** Verlagsbuchhandlung (C. A. Werner) in Dresden erschien:

Tharander Forstliches Jahrbuch.

1873. (23 Band.) Heft 1. Preis pro Jahrgang (Band) 2 Thlr.=Fr. 8.

Inhalt:: Aus der Praxis der Vorverjüngung. Von Rudorf. — Beitrag zur Naturgeschichte des Bostrychus lineatus und des Bostrychus domesticus. Mit 2 Holzschn. Von Beling. — Zur Theorie des forstlichen Reinertrages. Von Judeich. (Rechnungsbeispiele des Herrn Oberforstrath Bose.) Der Kegelbohrer. Mit 6 Holzschn. Von E. Heyer. — Untersuchung über die Mineralbestandtheile des Regenwassers. Von Schröder. — **Literatur.** Repertorium für 1871. Von Judeich und Kunze.

Inhalt: des Jahrgangs 1872. (Bd. 22): I. **Abhandlungen**. Das Holz der Coniferen. Von Schröder. Einige Worte über das Aufasten der Bäume und Schneiden an den Wurzeln. Von v. Manteuffel. Bemerkungen zu vorstehendem Aufsatze „über das Aufasten der Bäume und Schneiden an den Wurzeln". Von Judeich. — Zur Theorie der forstlichen Zuwachsrechnung. Von Kraft. — Auch ein Wort über den Begriff: Haupt- und Zwischennutzung. Von Rudorf. — Antwort an Herrn Hofrath Dr. Helferich in München. Von Judeich. Die Einwirkung der schwefligen Säure auf die Pflanzen. Von Schröder. — Zur Zuwachs- und Zuwachsschätzungslehre. Von Preßler. — Eine lehrreiche Zuwachsveränderung. Von Preßler. — II. **Literatur**. Repertorium für 1870. Von Judeich und Kunze. — Die geodätische Literatur des Jahres 1871. Von Kunze. — III. **Gesetze und Verordnungen** für das Königreich Sachsen, welche auf das Forstwesen Bezug haben und Zusammenstellung der im Jahre 1870 und 1871 erlassenen Gesetze und Verordnungen. — Verordnung, einige Bestimmungen über das Verfahren in Forst-Strafsachen 2c. betreffend, vom 11 April 1871. — Verordnung, den Staatsforstdienst betreffend, vom 9. Mai 1871. — Verordnung, die Anstellungsprüfungen für den niederen Staatsforstdienst betreffend, vom 18. August 1871. — IV. **Miscellen**. Kubirung des Reisigs in den königl. sächs. Staatsforsten. — Zur Frage der Verlohnung der Holzhauer. — Eine Forstordnung vom 26. Febr. 1326. Von Leo. — Die I. Versammlung der deutschen Forstmänner. — Akademische Nachrichten. — Allgemeiner Plan der kgl. sächs. Forstakademie zu Tharand vom 14. Dezember 1871. — Vertheilung der Lehrgegenstände auf die einzelnen Semester.

Die Verlagshandlung macht noch besonders darauf aufmerksam, daß das Tharander Forstliche Jahrbuch in seinem literarischen Repertorium alljährlich eine sachlich geordnete, auch kritische Uebersicht sowohl der selbstständigen forstlichen Werke, als auch des Inhalts der forstlichen Zeit- und Vereinsschriften in einer Vollständigkeit gibt, wie sonst keine andere forstliche Zeitschrift.

Bestellungen übernehmen alle Buchhandlungen und Postämter.